

Das geheime Baby

Von Ayasha

Kapitel 1: Nach der Party....

##-# Naruto #-#

Ich weiß nicht warum, aber als ich so langsam erwachte, bemerkte ich drei Dinge sofort. 1. Ich lag auf einer Unterlage, die sich stetig hob und senkte - 2. Ich fühlte Nackte Haut auf meiner nackten Haut - 3. Mein Kopf schien gleich zu explodieren.

Jedoch war meine Neugierde so stark, dass diese die vorhandenen Kopfschmerzen in den Hintergrund schob. Ich startete den Versuch meine Augen zu öffnen, merkte aber sogleich, dass die Helligkeit, in dem Raum - wo auch immer ich mich gerade befand - ziemlich extrem war.

Nach weiteren Versuchen sah ich im ersten Moment nur Schwarz, beim näheren Betrachten verstand ich, das ich Haare sah - schwarze unordentliche Haare. Vorsichtig ließ ich meine Augen weiter wandern, ohne dass ich mich allzu viel Bewege und da stockte mir doch tatsächlich der Atem. Mein bester Freund, mein Rivale - Sasuke Uchiha - lag dort. Oder sollte man eher sagen, ich lag auf Ihm? Langsam startete mein Hirn durch und ich bemerkte erst jetzt richtig die Situation, in der wir beide uns befanden...

Ich lag mit dem obercoolsten männlichen hottest Boy aus Konoha - nackt -- im Bett. Wie um Himmelswillen ist das den bitte geschehen?

Vorsichtig löste ich meine Haut von Sasuke und versuchte mich dabei so wenig zu bewegen, wie es nur ging. Ich wollte nicht den möglichen folgenden Wutanfall meines besten Freundes abbekommen, sollte er mich hier erwischen. Wo war ich hier überhaupt? Mein zuhause war das ganz sicher nicht...

War ich etwa... nach einem kurzen Blick im Zimmer, stellte ich mit Entsetzen fest, dass ich im Wohnzimmer des Uchiha-Erben war. 'Scheise' dachte ich nur. 'Weshalb habe ich hier geschlafen, nackt mit Sasuke in ein und demselben Bett?' gerade als ich meine Klamotten vom Boden aufsammelte, kam mir ein bestimmter Geruch in die Nase und ich musste ein Würgen unterdrücken.

'Stimmt... wir waren gestern feiern, mit den anderen, da floss einiges an Alkohol... Mist... daher auch die Kopfschmerzen... was haben wir nur gemacht' ich würde mich aber später damit auseinandersetzen, erst einmal musste ich schauen, dass ich von hier wegkam, ohne das mein Kumpel das mitbekam. Dann würde ich mir einmal

Gedanken darüber machen, ob da zwischen mir und Sasuke mehr gelaufen war...

Schließlich stand mein Kumpel nicht auf Männer, im Gegensatz zu mir... Aber das wussten nicht viele... Eigentlich nur Kiba und Shikamaru... Vor Sasuke habe ich das immer geheim gehalten, da ich Angst davor hatte, wie er wohl reagieren würde.

Fix war ich angezogen und schlich mich auf nackten Fußsohlen aus der Wohnung. Mit einem leisen Klick schloss ich die Wohnungstüre und atmete erst einmal erleichtert aus, nur um zusammen zu schrecken, als ich die misstrauischen Augen von Sakura blickte. "Oh guten Morgen Sakura... Was machst du denn schon so früh hier?" "Früh? Hast du mal auf die Uhr geschaut? Es ist halb drei!"

Tatsächlich... Wenn man nach der Sonne ging, war es wirklich schon so spät. Was in Gottes Namen ist gestern passiert, dass ich... Das wir so lang geschlafen haben. Ich selbst hab noch genug Restalkohol in mir... das spürte ich, als ich mit einem "Bis später oder so" an meiner Teamkameradin vorbeilief und ganz vergaß auf eine Antwort ihrerseits zu warten, weshalb sie bei Sasuke war.

Nachdem ich so schnell es mein Kopf und mein Körper zu ließ zuhause ankam, suchte ich die passenden Tabletten für einen Kater aus und schmiss mich dann unter die Dusche, ich stank nämlich wie sonst was...

Ich hielt mein Gesicht dem Wasserstrahl entgegen und schloss dabei erleichtert meine Augen, das kühle Nass linderte den Schmerz hinter meiner Stirn gewaltig, so dass es mir nach und nach einfiel was eigentlich gestern passiert war.

Unwillkürlich fuhr meine Hand zu meinen Lippen, als mir das Bild von Sasuke vor die Augen kam. Wie er mich an die Wand gedrückt hatte, mein Gesicht in den Händen und seine weichen Lippen auf meinen.

Und ganz plötzlich war alles wieder da, wie sie beide in Sasukes Wohnung gestolpert waren, wie sie sich immer heftiger geküsst hatten, wie die Küsse, die Berührungen immer leidenschaftlicher wurden.

Bis sie ohne Kleidung auf dem Bett gelandet waren, wie ihre Körper sich bewegt hatten, die Hände die nackte Haut gierig erkundet hatten und ja... wie sie dann miteinander geschlafen hatten.

Nicht nur einmal, nein mindestens vier Mal hatten sie es miteinander getrieben. Wild....hart.

Und als hätte mein Körper nur darauf gewartet, dass ich mich daran erinnerte, spürte ich einen leichten Schmerz am Hintern.

"Mist..." hauchte ich und ließ meinen Kopf an die Fliesen vor mir knallen. Wenn ich mich daran erinnern konnte, dann würde das bei Sasuke wohl auch so sein, er wird mich umbringen. Aber ich konnte es nicht mehr rückgängig machen, es war geschehen und vielleicht brachte es ja was, wenn ich einfach so tat, als wüsste ich nicht was Sasu meinte, wenn er den je dieses Thema ansprechen würde.

Schnell beendete ich meine Dusche und legte mich, lediglich mit einem Handtuch um die Hüfte ins Bett. Den Kopf in meinem Kissen vergraben und lächelte. Warum ich lächelte? Auch wenn es nicht so geplant war, ich hatte mit meinem heimlichen

Schwarm, meinem besten Freund mein Erstes Mal gehabt und es war einfach nur fantastisch gewesen!

Mit diesem lächeln schlief ich dann auch schon ein.